



Schweizerischer Matchschützenverband

Association Suisse de Match

Associazione Svizzera di Match

Reglement für die Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) in den olympischen ISSF Disziplinen. **Gültigkeit ab 2008 uff.**

1. Zweck

Zur Förderung des nationalen Mannschafts-Matchschliessens werden durch den Schweizerischen Matchschützenverband (SMV) alljährlich Schweizer Mannschafts-matchmeisterschaften (SMMM) organisiert.

Es kommen in den ungeraden Jahren die nichtolympischen und in den geraden Jahren die olympischen Disziplinen zur Austragung.

Die nichtolympischen Disziplinen sind in einem eigenen Reglement zusammengefasst.

2. Olympische Wettkampfdisziplinen und ISSF- Disziplin Standardpistole

Folgende Disziplinen werden in 3er-Mannschaften (ISSF Regelwerk) ausgetragen:

2.1 **Gewehr 50m Männer / Frauen / Junioren liegend 60 Schüsse**

(die ersten 40 Schüsse zählen für diejenigen Schützen, welche auch zugleich den 3x40 Dreistellungsmatch schießen).

2.2 **Gewehr 50m Männer (Frauen) / Junioren 3x40**

2.3 **Gewehr 50m Frauen / Junioren 3x20**

(nehmen nicht mindestens 5 Mannschaften (ISSF Regel) am Wettkampf teil, so werden die Frauen / Juniorinnen, dem Freigewehr Kleinkaliber 3x40 Männer / Junioren zugeteilt).

2.4 **Pistole 50m Männer / Frauen / Junioren 60 Schüsse**

2.5 **Schnellfeuerpistole 25m Männer / Junioren 30 / 30 Schüsse**

2.6 **Standardpistole 25m Männer / Junioren 60 Schüsse**

2.7 **Pistole 25m Frauen / Juniorinnen 60 Schüsse**

(nehmen nicht mind. 5 Mannschaften teil, so wird der Wettkampf nicht durchgeführt.)

3. Durchführungsdatum / Schiessanlage

In der Regel gelangen die Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) am 1. oder 2. Wochenende im Monat August im Outdoor Leistungssportzentrum Schiessen Thun, Guntelsey, zur Austragung.

4. Startberechtigung / Startgeld

Startberechtigt sind alle Unterverbände (UV) des Schweizerischen Matchschützenverbands (SMV) und Kantonal- / Unterverbände (KSV / UV (SSV)), welche den Kollektiv-Jahresbeitrag SMV im laufenden Jahr bis zum 15.6. (namentliche Anmeldung SMMM) bezahlt haben.

Zusätzlich wird ein Startgeld von Fr. 150.- pro Team (inkl. Sport- und Ausbildungsbeitrag resp. Einzelauszeichnung pro Teilnehmer) erhoben.

Die Startgelder sind per Einzahlungsschein auf das PC-Konto **80-18578-0** des **Schweizerischen Matchschützenverbandes, Raiffeisenbank Zürcher Oberland, 8610 Uster, zugunsten IBAN CH79 8147 1000 0021 4211 5 einzuzahlen.**

Pro UV SMV oder KSV/UV SSV dürfen maximal 2 (zwei) 3er Mannschaften starten. Jeder Gewehrschütze darf nur in einer Disziplin eingesetzt werden. Ausser liegend / Dreistellungsmatch 50m. **Pistole Doppelstarts (Samstag / Sonntag) erlaubt.**

Die Teilnehmer müssen beim Schweizer Schiesssportverband in der entsprechenden Disziplin lizenziert sein.

5. Munition

5.1 Die Munition ist von den Schützen mitzubringen.

5.2 Gewehr 50m

Kaliber 5,6 mm (.22"lr), Randfeuerpatronen lang. Es sind nur Geschosse aus Blei oder ähnlich weichem Material zugelassen.

5.3 Pistole 25m

- Standardpistole: Kaliber 5,6 mm (.22"lr) Randfeuerpatronen lang.
- Schnellfeuerpistole Kaliber 5,6 mm (.22"lr) Randfeuerpatronen lang. Minimales Gewicht 2,5g = 39 grain. Minimale Geschwindigkeit 250m/sek.

Es dürfen nur Bleigeschosse oder Geschosse aus ähnlich weichem Material verwendet werden. Mantelgeschosse sind nicht zugelassen.

5.4 Pistole 50m

Kaliber 5,6 mm (.22"lr), Randfeuerpatronen lang. Es sind nur Geschosse aus Blei oder ähnlich weichem Material zugelassen.

6. Anmeldung

6.1 Provisorische Anmeldung **bis 31. März** mit Anmeldeformular des SMV

6.2 Definitive Anmeldung (mit Namen und **Jahrgang zwingend**) **bis 15. Juni** mit separatem Anmeldeformular.

7. Mutationen

7.1 Mutationen sind möglich und haben bis spätestens **Donnerstagabend, 17.00 Uhr** vor dem Wettkampftag an den Chef Wettkämpfe Peter Zbinden, Grienweg 4, 4222 Zwingen; Natel 079 704 94 28 oder E-Mail: pzz@bluewin.ch zu erfolgen.

7.2 Am Wettkampftag werden nur noch Mutationen bis 1 (eine) Stunde vor Wettkampfbeginn schriftlich vom Wettkampfbüro entgegengenommen.

8. Zeitplan

Schiessbeginn frühestens 07.00 Uhr.

Schiessende spätestens um 19.00 Uhr.

Wettkampfbüro ab 06.00 Uhr geöffnet.

Der Zeitplan inklusive Scheibenzuteilung wird bis Mitte Juli den UV/KV zugestellt.

9. Waffen- und Ausrüstungskontrolle / Stand – Jury / Wettkampfablauf

Es finden keine Waffen- und Ausrüstungskontrollen statt.

Stichproben werden durch die Range Officers während oder am Ende des Wettkampfes vorgenommen (z.B. Prüfung des Abzuggewichtes etc.).

Durch den Organisator werden gemäss den ISSF-Regeln eine Stand-Jury und eine Berufungs-Jury gebildet.

Die Namen werden beim Eingang in den Schiessstand angeschlagen.

Die Wettkämpfe werden als reine Mannschaftswettkämpfe ausgetragen. Es werden keine Einzelranglisten erstellt.

10. Protest / Rekurs

Ein Protest ist sofort der Schiessleitung zu melden, welche erstinstanzlich entscheidet. Ist der Betroffene mit dem Entscheid nicht einverstanden, so hat er einen Rekurs bei der Stand-Jury anzubringen. Nicht akzeptierte Stand-Jury-Entscheidungen werden mit einem weiteren Rekurs von der Berufungs-Jury endgültig entschieden.

11. Rangordnung
Gemäss ISSF-Regelwerk

12. Auszeichnungen

In jeder Wettkampfdisziplin werden die erst platzierten Mannschaften pro Schütze mit je einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille inklusive Halsband an der Siegerehrung geehrt. Zudem können in der Einzelwertung für folgende Punktzahlen Kranzkarten im Wert von Fr. 20.-, Fr. 15.- und Fr. 10.- gewonnen werden:

Wettkampfdisziplin	Fr. 20.-	Fr. 15.-	Fr. 10.-
- 50m-Gewehr Liegendmatch 60 Schüsse Männer	590 Pt.	585 Pt.	580 Pt.
Frauen / Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	580 Pt.	575 Pt.	570 Pt.
- 50m-Gewehr 3x20 Frauen	570 Pt.	560 Pt.	550 Pt.
JuniorenInnen / Veteraninnen ab 60. Altersjahr	560 Pt.	550 Pt.	540 Pt.
- 50m-Gewehr 3x40 Männer	1135 Pt.	1120 Pt.	1105 Pt.
Frauen / Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	1120 Pt.	1105 Pt.	1090 Pt.
- 50m Pistole Männer	538 Pt.	528 Pt.	513 Pt.
Frauen / Junioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	528 Pt.	518 Pt.	503 Pt.
- 25m-Schnellfeuerpistole Männer	570 Pt.	560 Pt.	550 Pt.
Junioren / Senioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	560 Pt.	550 Pt.	540 Pt.
- 25m-Standardpistole Männer /	560 Pt.	550 Pt.	530 Pt.
Junioren / Senioren / Veteranen ab 60. Altersjahr	550 Pt.	540 Pt.	530 Pt.
- 25m-Sportpistole Frauen	560 Pt.	550 Pt.	540 Pt.
Juniorinnen / Veteraninnen ab 60. Altersjahr	550 Pt.	540 Pt.	530 Pt.

13. Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt gemäss zugestelltem Zeitplan.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für Medaillengewinner obligatorisch. Bei Abwesenheit werden die Medaillen nicht abgegeben.

14. Programm / Wettkämpfe der olympischen Disziplinen ISSF- und Standardpistole 25m

14.1	Gewehr 50m Männer / Frauen, Junioren, Liegendmatch
Waffen:	Freigewehre maximal 8kg / Standard- / Sportgewehre maximal 6.5 kg (Abzug frei)
Scheibe:	Elektronische Trefferanzeige (SIUS SA 921/S101) A10 / Zehntel-Anzeige.
Probeschüsse:	Unbeschränkt, dürfen nur vor Wettkampfbeginn abgegeben werden.
Programm:	60 Schüsse
Besonderes:	Für diejenigen Schützen, welche auch den Dreistellungsmatch 3x40 schiessen, zählen die ersten 40 Schüsse zugleich für den Liegendteil.
Schiesszeit:	75 Minuten (inkl. Probeschüsse)
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er-Teams).

14.2 Gewehr 50m Männer (Frauen) / Junioren 3x40

Waffen:	Freigewehre maximal 8 kg / Standard- /Sportgewehre maximal 6.5kg (Abzug frei)
Scheibe:	Elektronische Trefferanzeige SIUS SA921/S101, A10: Zehntel-Anzeige
Probeschüsse:	Unbeschränkt, dürfen nur vor Stellungsbeginn des Wettkampfes abgegeben werden.
Programm:	40 Schüsse liegend in 45 Minuten (Inkl. Probeschüsse).
Stellungen / Schiesszeit:	Die ersten 40 Schüsse des Liegendwettkampfes zählen zugleich für den Dreistellungsmatch 3x40. 40 Schüsse stehend in 75 Minuten (inkl. Probeschüsse). 40 Schüsse kniend in 60 Minuten (inkl. Probeschüsse). Diese Reihenfolge ist einzuhalten. Die Umrüstzeit zwischen den Stellungen beträgt 10 Minuten.
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams). Spezielle Regelung gemäss Art. 2.3

14.3 Gewehr 50m Frauen / Juniorinnen

Waffen:	Gewehre maximal 6,5kg / Standardgewehre (Abzug frei).
Scheibe:	wie 14.1
Probeschüsse:	wie 14.1
Programm:	20 Schüsse liegend, 20 Schüsse stehend und 20 Schüsse kniend. Diese Reihenfolge ist einzuhalten.
Schiesszeit:	135 Minuten (2h 15 Min.) inklusive Probeschüsse.
Grundlage:	ISSF-Regelwerk
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams).
Besonderes:	Nehmen nicht mindestens fünf (5) Mannschaften am Wettkampf teil, tritt die spezielle Regel gemäss Art. 2.3 in Kraft.

14.4 Pistole 50m Männer / Frauen / Junioren

Waffen:	Zugelassen sind Pistolen / Revolver mit Kaliber 5,6mm lfb (.22" lr), Randfeuer gemäss ISSF, Gewicht / Abzug: unbeschränkt.
Scheibe:	Elektronische Trefferanzeige SIUS SA921/S101, A10 / Zehntel-Anzeige
Probeschüsse:	Unbeschränkt, dürfen nur vor Wettkampfbeginn abgegeben werden.
Programm:	60 Schüsse; 6 Passen à je 10 Schüsse, Einzelfeuer
Schiesszeit:	120 Minuten (2h) inkl. Probeschüsse
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er-Teams)

14.5 Schnellfeuerpistole 25m Männer / Junioren

Waffen:	Randfeuer-Pistolen 25m
Lauflänge:	153mm
Visierlinie:	220mm
Gewicht:	Gewicht maximal 1400g inkl. Zubehörteile; Laufgewichte und das ungeladene Magazin.
Abzugsgewicht	1000g
Griffe:	wie Luft-, Standard- resp. Zentralfeuerpistole 10m
Messbox (mm):	300 x 150 x 50mm, Toleranz +1,0mm / -0mm
Scheibe:	Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertung 5 bis 10.
Probeschüsse:	1 Serie von 5 Schüssen vor jedem Durchgang.
Programm:	60 Schüsse: 2 Durchgänge von 30 Schüssen in je 2 Fünfschuss-Serien à 8, 6, 4 Sekunden.
Zeitplan:	3 Minuten Vorbereitungszeit, pro Durchgang 45 Minuten.
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk ab 1.1.2005 inkl. Waffenstörungen.
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams).
Besonderes:	Fernrohrbeobachtung gestattet.

14.6 Standardpistole 25m Männer / Junioren

Waffen:	Pistolen / Revolver mit Kaliber 5,6mm lfb (.22"lr), Randfeuer mit mindestens 5-Schussmagazin, gemäss ISSF.
Gewicht / Abzug:	Gewicht maximal 1400g / Abzug mindestens 1000g.
Scheibe:	Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertung 5 bis 10.
Probeschüsse:	1 Serie à 5 Schüsse in 150 Sekunden.
Programm:	60 Schüsse: je 4 Serien à 150 Sekunden, 20 Sekunden und 10 Sekunden.
Zeitplan:	5 Minuten Vorbereitungszeit; pro Ablösung 60 Minuten.
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk inkl. Waffenstörungen.
Kategorie:	Mannschaftswettkampf (3er Teams).
Besonderes:	Fernrohrbeobachtung gestattet.

14.7 Pistole 25m Frauen / Juniorinnen

Pistolen:	Randfeuerpistolen (RF, Kal.22" lr)
Abzugsgewicht:	1000g
Scheibe:	1. Teil: Pistolen-Präzisionsscheibe PP-10, 50cm. 2. Teil: Schnellfeuer-Pistolenscheibe ISSF mit Wertung 5 bis 10.
Probeschüsse:	1. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (Zeit 5 Minuten) 2. Teil: 1 Serie à 5 Schüsse (Zeit 5 Minuten)
Programm:	1. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse in je 5 Minuten ab Kommando. 2. Teil: 6 Serien à 5 Schüsse; Kommando: "Laden!" Dann eine Minute bis Kommando "Start". Dann werden die Scheiben nach 7 Sekunden 5mal für 3 Sekunden – mit Intervallen von 7 Sekunden – dem Schützen zuge dreht.
Zeitplan:	Präzision: 75 Minuten pro Durchgang. Schnellfeuer: 45 Minuten pro Durchgang.
Grundlagen:	ISSF-Regelwerk inklusive Waffenstörung.
Kategorie:	Mannschaftswettkampf(3er-Teams).
Besonderes:	Fernrohrbeobachtung gestattet.

15. Genehmigung

Das vorliegende Reglement für die SMMM in den olympischen Wettkampfdisziplinen und ISSF Standardpistole 25m Disziplin wurde an der Sitzung des SMV-Vorstandes vom 27. Oktober 2003 genehmigt. Es ersetzt insbesondere das Reglement für die SMMM vom 9. April 2002.

Genehmigt durch den

Schweizer Schiesssportverband SSV

Luzern, im Januar 2008

Die Präsidentin SSV

Rita Fuhrer

Der Direktor

Urs Weibel

Schweizerischer Matchschützenverband SMV

Ergänzt: 17. Dez. 2007

Der Präsident SMV

Heinz Bolliger

Chef Wettkämpfe SMV

Peter Zbinden

Redaktioneller Hinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit ist nur die männliche Form gewählt worden. Die Vorschriften gelten selbstredend auch für die Schützinnen.